

Begebenheiten im Jahre 1973

Sonntag 28. Jänner 1973 Jahreshauptversammlung beim Ferdin in Au. Beginn 16.30 Uhr, Ende 21 Uhr, Anwesend 32 Musiker.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Obmannes
2. Verlesung der Niederschrift
3. Kassabericht
4. Verlesung der Chronik
5. Wahlen
6. Pachtzins und Reinigungsgebühr
7. Allfälliges

1. Begrüßung durch den Obmann, der eine halbe Stunde zu spät kam. Der Obmann gedenkt aller Verstorbenen und ersucht die Kameraden sich zum Zeichen der Pietät sich von den Sitzen zu erheben. Weiters bedankt er sich für die gute Zusammenarbeit und Kollegialität.

2. Ferdin Josef verliest die Niederschrift, welche mit Dank und Beifall aufgenommen wurde.

3. Lichtenegger Willi gibt einen ausführlichen Bericht über die ganze Kassengebarung. Es gibt natürlich reichlich Beifall für die geleistete Arbeit. Auf Antrag der Revisoren Schenner Franz und Egger Leopold liess der Obmann dem Kassier die Entlastung erteilen. Klackl Hans machte einen ausführlichen Bericht über unterstützende Mitglieder, es sind 121.

4. Egger Leopold als Chronikführer verliest unter Beifall die Chronik.

Ferdin Felix macht seinen Bericht als Kapellmeister über den 1. Rang in der Oberstufe beim Wertungsspiel. Er sagt es kostet Zeit und Geld, er meint in der nächsten Zeit einmal davon Abstand zu nehmen. Weiters gibt er bekannt, daß Unterberger Franz im Spital ist. Die zwei Klarinetten Klackl Erich und Wallmann Hans machen eben ihren Präsenzdienst beim Bundesheer. Er gibt auch noch bekannt, dass vier Lehrlinge in Ausbildung sind. Es wurden 44 Gesamtproben und 8 Teilproben gemacht. Der Obmann bedankt sich im Namen aller für die geleistete Arbeit. Er bedankt sich auch für das gute Essen, es gab Schweinebraten mit Knödel. Hans Klackl zum Probenbesuch, 1. Halbjahr Durchschnitt 69,6%, im 2. Halbjahr 62,2% ergibt einen Jahresdurchschnitt von 68,5%. Es gab dann noch Geschenke für die besten Probenbesucher, Ferdin Felix 44 mal der sein Geschenk unter lauten Beifall Geißler Heinrich überreichte, Grill Josef 43, Egger Leopold 42, Fenusz Gerhard 42 und Kieninger Hans 42. Klackl Hans, der ja das Bierzelt über hatte, machte einen ausführlichen Bericht darüber, wie viel Arbeit und Zeit notwendig ist um ein Bierzelt richtig über die Hürde zu bringen.

5. So wurde bereits in die Wahlen übergegangen. Der Kapellmeister machte den Vorschlag von einem geschäftsführenden Obmann. Nach sehr langer Debatte erklärte sich Hans Klackl dazu bereit.

Gewählt wurden:

Obmann:	Pilz Gottlieb, 19 Stimmen
Geschäftsf. Obmann:	Klackl Hans, 28 Stimmen

Kapellmeister:	Ferdin Felix, 31 Stimmen
Kapellmeisterstellvertreter:	Klackl Hans, 30 Stimmen
Kassier:	Lichtenegger Willi, 31 Stimmen, nur für 1 Jahr
Kassierstellvertreter:	Kieninger Hans, 30 Stimmen
Schriftführer:	Ferdin Josef, 30 Stimmen
Chronik:	Egger Leopold
Archivar:	Kieninger Hans

Der Obmann fragt noch jeden ob er sein Amt annimmt und bedankt sich für alle.

6. Pachtzins S400,-- Reinigungsgebühr S1000,--

7. Allfälliges: Geißler Heinrich bedankt sich recht herzlich für seine Einladung und er ist auch weiterhin gerne für Arbeit bereit. Lichtenegger Willi sagt, dass wir für das Bierzelt einen neuen Anschlusskasten brauchen, Herbert Greunz ist bereit diesen zu machen. Fenusz Gerhard plädiert für Vorhänge im Problokal. Greunz Herbert und Kefer Hermann meinen den Plafond mit Isolierplatten abzudecken, da ja hier sehr viel Wärme verloren geht. Schilcher Gustav meint eine Lampe bei den Trompeten montieren. Klackl Hans gibt als Bierzelttermin den 3., 4. und 5. August 1973 bekannt. Das Eisschießen mit den Agathaern soll an einem Freitag gemacht werden. Als Entschädigung für Kapellmeister und Kassier werden S500,-- bestimmt. Es entwickelt sich dann noch eine längere Debatte für Mäntel, da ja die einen dafür und die anderen dagegen sind. Um 21 Uhr schließt der Obmann die Versammlung.

Mittwoch 31. Jänner 1973 Begräbnis von Mager Franz der ja bei uns unterstützendes Mitglied war.

Freitag 9. Februar 1973 Eisschießen St. Agatha - Untersee 4:5 gewonnen.

Samstag 17. Februar 1973 Ständchen bei Josefa Gamsjäger in Untersee 41 zum 80-ger.

22. April 1973, Ostersonntag machten wir einen Tagreveille, dann gingen wir zum Haas und probierten einige Ostereier.

Sonntag 27. Mai 1973 Kurkonzert in der Goiserermühle um 17 Uhr.

Sonntag 24. Juni 1973 Kurkonzert in der Goiserermühle um 20 Uhr.

Samstag 30. Juni 1973. Die Musikkapelle Lauffen hat ihr 50-jähriges Musikbestandsjubiläum. Wir haben im Bierzelt von 15 - 18 Uhr ein Konzert gegeben, bei dem sich herausstellte, dass zur Gründung auch die Musik Untersee beigetragen hatte, da nach einem Konzert in Lauffen der Ertrag den Lauffnern geschenkt wurde und so praktisch zum Entstehen dieser Kapelle beigetragen wurde.

Samstag 7. Juli 1973 Begräbnis von Maria Schilcher, der Mutter von Gustav Schilcher, die nach langem hartnäckigen Leiden gestorben ist.

Samstag 14. Juli 1973 50-jähriges Gründungsfest der FF-Musik Straßen. Wir haben um 19 Uhr ein Konzert gegeben. Es war sehr lustig. Wir sind alle mit dem Privatauto gefahren.

Probenbesuch 1973						Reihung	Probenanz
			1.Hj.	2.Hj.	Ges.		
1	Berger	Willi	20	9	29	1. Egger Leopold	43
2	Egger	Johann	18	9	27	" Klackl Hans	"
3	Egger	Leopold	24	19	43	2. Ferdin Felix	42
4	Feichtner	Erich	23	19	42	" Feichtner Erich	"
5	Feichtner	Martin	14	8	22	" Kleckl Johann	"
6	Penusz	Gerhard	21	15	36	3. Gamsjäger Fr. jun.	39
7	Kpllm. Ferdin	Felix	24	18	42	" Grill Josef	"
8	Ferdin	Josef	20	17	37	" Kefer Hermann	"
9	Gamsjäger	Fritz sen.	20	12	32	" Kieninger Hans	"
10	Gamsjäger	Fritz jun.	23	16	39	4. Ferdin Josef	37
11	Greunz	Herbert	18	16	34	" Schenner Franz	"
12	Grill	Josef	21	18	39	5. Penusz Gerhard	36
13	Grill	Martin	11	13	24	" Scheutz Josef	"
14	Kain	Kurt	6	5	11	6. Klackl Reinhold	35
15	Kefer	Hermann	22	17	39	" Schenner Hermann	"
16	Kieninger	Hans	21	18	39	7. Greunz Herbert	34
17	Kirchschl.	Christ.	14	8	22	8. Gamsjäger Fr. sen.	32
18	Kirchschl.	Franz	17	10	27	9. Berger Willi	29
19	Klackl	Erich	5	10	15	" Scheutz Fritz	"
20	Klackl	Hans	24	19	43	10. Egger Johann	27
21	Klackl	Johann	24	18	42	" Kirchschl. Franz	"
22	Klackl	Reinhold	21	14	35	" Schmidt Adalbert	"
23	Kreuel	Reinhard	11	10	21	" Wallmann Hans	"
24	Lichtenegger	Willi	7	5	12	11. Schilcher Hans	25
25	Mourek	Franz	16	7	23	12. Grill Martin	24
26	Obm. Pilz	Gottlieb	6	5	11	" Schilcher Gust.	"
27	Pilz	Johann	12	8	20	13. Mourek Franz	23
28	Pomberger	Franz	17	3	20	14. Feichtner Martin	22
29	Putz	Josef	13	7	20	" Kirchschl. Christ.	"
30	Putz	Walter	1	5	6	" Unterberger Franz	"
31	Schenner	Franz	22	15	37	15. Kreuel Reinhard	21
32	Schenner	Hermann	20	15	35	" Schenner Josef	"
33	Schenner	Josef	14	7	21	16. Pilz Johann	20
34	Scheutz	Fritz	18	11	29	" Pomberger Franz	"
35	Scheutz	Josef	22	14	36	" Putz Josef	"
36	Schilcher	Gustav	14	10	24	17. Peer Peter	18
37	Schilcher	Hans	16	9	25	18. Thalhammer Herm.	17
38	Schmidt	Adalbert	16	11	27	19. Klackl Erich	15
39	Thalhammer	Hermann	11	6	17	20. Lichtenegger W.	12
40	Unterberger	Franz	12	10	22	21. Kain Kurt	11
41	Wallmann	Hans	15	12	27	" Pilz Gottl.	"
42	Peer	Peter	11	7	18	22. Putz Walter	6
			<u>691</u>	<u>485</u>	<u>1176</u>		

Wir haben 1973 43 Gesamtproben hinter uns gebracht, um zwei Proben weniger als im Vorjahr. Insgesamt haben 1176 Mann geprobt 630 haben im Berichtsjahr die Proben nicht besucht. Anders gesagt würde dies 65,1 % für die Anwesenden und 34,9 % für die Abwesenden bedeuten. Dies bedeutet abermals einen negativen Rekord, nämlich wiederum 1% weniger im Durchschnitt zum Vergleich des Vorjahres. Der durchschnittliche Probenbesuch beträgt somit etwas über 27 Mann, im Vorjahr waren es zum Vergleich noch 28 Mann.

Damit schließe ich meinen kurzen Bericht und ich bitte unseren Obmann für die fleißigsten Probenbesucher eine kleine Preisverteilung vorzu-

Samstag 21. Juli 1973 Kurkonzert beim Ferdin in Au.

Freitag 3. August 1973 Bierzelt beim Ferdin. Als Ansager fungierte Vogerl Max, gespielt hat unsere Big Band unter der Leitung von Gamsjäger Fritz. Der Besuch war gut.

Samstag 4. August 1973 Bierzelt. Als Ansager und Unterhalter hatten wir Müller Albert aus Aussee. Für Musik sorgten die Unterseer Solistentanzkapelle unter Leitung von Professor Fritz Gamsjäger.

Sonntag 5. August 1973 Bierzelt. Als Humorist fungierte Thalhammer Willi. Beim Frühschoppen spielten die Lauffner Buam, abends spielten dann die Hofer Buam aus Ebensee. Jeden Tag wurde bei der Tombola als 1. Preis ein Fahrrad ausgelost und noch schöne Preise. Beim Abbau des Zeltes sei noch gesagt, dass es herrlich klappte und der Durst bis spät in die Nacht hinein gelöscht wurde.

Samstag 18. August 1973 Kurkonzert in der Goiserermühle um 20 Uhr.

Sonntag 2. September 1973 80-jähriges Gründungsfest der Musikkapelle Jainzen. Wir marschierten beim Umzug in Bad Ischl mit.

Freitag 7. September 1973 Ständchen zum 80-ger beim Schilcher Johann, Simon, See 42, wir gingen dann zum Ferdin.

Donnerstag 13. September 1973 Ständchen bei Obmann Gottlieb Pilz zum 60-ger. Wir wurden zum Egerwirt eingeladen.

Freitag 12. Oktober 1973 Hochzeitsständchen in Gosau. Unser Posaunen Hansl wurde von einer hübschen Gosauerin seines Junggesellenlebens enthoben, mit andern Worten, Hans Kieninger wurde zum Traualtar geschleppt. Wir wurden in Gosau sehr gut bewirtet und es dauerte bei einigen ganz schön lange bis der Heimweg gefunden wurde.

Mittwoch 17. Oktober 1973 Ständchen zur Silberhochzeit bei Maria und Leopold Egger, bei unserem Chronikführer. Nachher waren wir beim Ferdin.

1. November 1973 wurde im evangelischen Friedhof geblasen.

Sonntag 30. Dezember 1973 gingen wir auf 3 Gruppen Neujahrblasen um 13 Uhr. Windhofer Martin hat uns ausgeholfen und bleibt von nun an wieder bei uns.

Am Ende des Jahres 1973 ist die Kapelle 41 Mann stark. Ausgetreten sind:
Thalhammer Hermann und Putz Walter

mit Gut Klang
der Chronikführer
Egger Leopold

Abschrift:

Bericht über das Bierzelt der Musikkapelle
 Untersee in der Zeit vom 3. - 5. August 1973

Wegen dem Musikfest der Straßner Feuerwehrkapelle wurde im vergangenen Jahr unser schon fast traditionelles Bierzelt welches alljährlich im Monat Juli durchgeführt wird, erst Anfang und zwar in der Zeit vom 3. - 5. August durchgeführt. Schon im Monat März begannen diesmal die Vorbereitungsarbeiten und zwar mit der Bestellung der Zeltplanen bei der Fa Endt. Es schienen vorerst Schwierigkeiten aufzutreten mit der Beistellung der Leihplanen in dem das uns die Firma immer wieder neue Abholtermine bei verschiedenen Veranstalter bekannt gab. Aber es ging dann alles noch in Ordnung in dem daß wir unsere Planen bei der Feuerwehrkapelle Langwies in Ebensee rechtzeitig übernehmen konnten.

Die Schützenhütte wurde uns heuer wieder mit einen Betrag von 2000 S zur Verfügung gestellt.

Auch heuer wurde ein Arbeitsplan aufgestellt welcher sich sehr gut bewährt hat und es konnte mit dem aufstellen des Gerüstes am 21.7.73 begonnen werden. Die Lautsprecheranlage wurde uns wieder von der Feuerwehr St Agatha kostenlos zur Verfügung gestellt und wurde vom Feuerwehrhauptmann Winterauer und Rudi Schenner montiert und bedient.

Zum erstenmal wurde diesmal der Versuch gemacht an jeden Abend schöne Preise zur Verlosung zu bringen um unsere Einnahmen beim Bierzelt zu erhöhen. Skeptisch wurde von einen großen Teil unserer der Vorschlag angenommen. Der Erfolg aber groß und wir konnten eine zusätzlichen Reingewinn von 14.981 S buchen. Die Preise wurden zum Großteil von den Goiserer Geschäftsleuten in Form von Waren oder Geldspenden gespendet. Wir waren daher in der Lage an jeden Abend 12-14 schöne Preise unter andern ein Fahrrad zur Verlosung zu bringen was nebenbei die Stimmung im Bierzelt hebte.

Für die Stimmung am 1. Tag sorgte der Humorist Vogerl Max aus Bad Ischl. Am Samstag Albert Müller aus Altaussee und am Sonntag Herr Thalhammer aus Bad Goisern.

Da wir wieder an 2 Tagen selber musizierten ersparten wir uns mindestens 12.000 S. Am Sonntag zum Frühschoppen spielten für uns die Laufner Buam und am Abend die Hofer Buam aus Ebensee. Die Clo Anlagen wurden uns wieder von der Wildbachverbauung kostenlos (durch Hermann Putz) beigestellt.

Im großen und ganzen ist der Umsatz gegenüber dem Vorjahr etwas gefallen welches zum Teil auf die Auflassung der Bier und Essenmarken zurückzuführen ist, aber auch verschiedene Geräte wurden neu angeschafft wie zum Beispiel neue Glühlampen im Werte von 2502 S ein Wasserschlauch 883 S und einer Versicherung wurde diesmal eingegangen was 549 S ausmachte.

Musikkameraden

Der Reinertrag des Bierausschankes war zum Beispiel 57.675 S ⁽¹⁴⁷⁾
 gegenüber dem Vorjahr im Jahre 1972 65.200 S

Die Gesamteinnahmen aber also Reingewinn im Jahre 1972 64.644 S
 im Jahre 1973 66.845 S

welches durch den Verkauf der Lose ausgeglichen bzw. erhöht wurden.

Verkauft wurden insgesamt:

1973	1972	1973	1972
68 Fässer Bier (.....)	74	460 Stk Hendl Port. ⁹²⁰	380 = 760 Pot
36 Kisten Kracherl (.....)	40	170 kg Bratwürstl	195.0
84 Liter Schnaps (.....)	55	100 kg Pommes frites	80.0
180 Liter Wein (.....)	120	190 Stk kg Bierrettich	12.0
		2359 St Semmeln	2665 St

Die Kosten der Humoristen betragen:

Albert Müller	1000 S
Vogel Max	600 S
Thalhammer Willi	300 S
Musik Ebensee	4700 S
Musik Laufen	470 S

50 Stk Plakatte wurden angeschafft und innerhalb der Gemeinde Gaisern angebracht.

Eine ausgezeichnete Zusammenarbeit beim Abbau des Bierzeltes auch im diesen Jahr kann verbucht werden den auch ~~xxxxxxx~~ heuer war es möglich bereits um 13 h am folgenden Tag die Schützenhütte im sauberen Zustand sowie das Bierzeltgelände zu übergeben.

Gut Klang!